

Illustrierte Zeitung

Er scheint seit 1843

Preisänderung

Infolge der immer weiter steigenden Spesen, Material- und Herstellungskosten sehen wir uns genötigt, den Preis der „Illustrierten Zeitung“ vom 1. Juli 1920 an von M. 25.— auf M. 32.— für das Vierteljahr zu erhöhen. Damit kostet die „Illustrierte Zeitung“ noch nicht vier mal so viel vor dem Kriege, während die Herstellungskosten in bedeutend höherem Verhältnis gestiegen sind. Trotzdem verbinden wir mit der Preisänderung, um dem Sortiment einen höheren Verdienst zu gewähren, abermals eine

Rabatterhöhung.

Der Vierteljahrspreis beträgt für ein Exemplar M. 32.— ord., M. 20.— bar, d. h. wir gewähren für Einzeleremplare über 37%. Bei Bezug von 10 Exemplaren eines Vierteljahres gewähren wir, wenn innerhalb dieses Vierteljahres, und zwar auch wenn nach und nach bezogen, ein Freieremplar (11/10). Bei Bezug von 11 Exemplaren genießt das Sortiment also einen Rabatt von mehr als

43%

Einzelnummern kosten im allgemeinen 3.— M. ord., M. 2.10 bar
(Freieremplare 11/10)

Wir bitten um nachdrückliche Verwendung. Für unsere so reichhaltige, vielseitige und prächtig ausgestattete Wochenschrift sind neue Abonnenten leicht zu gewinnen. Firmen, die sich besonders für unsere Zeitung verwenden wollen, bitten wir, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Probenummern und Vertriebsmaterial stehen zur Verfügung.

Geschäftsstelle
der Illustrierten Zeitung (J. J. Weber) in Leipzig.